

CRM – psycholog. Grundbedürfnisse – Selbstwirksamkeitserleben mit KESS

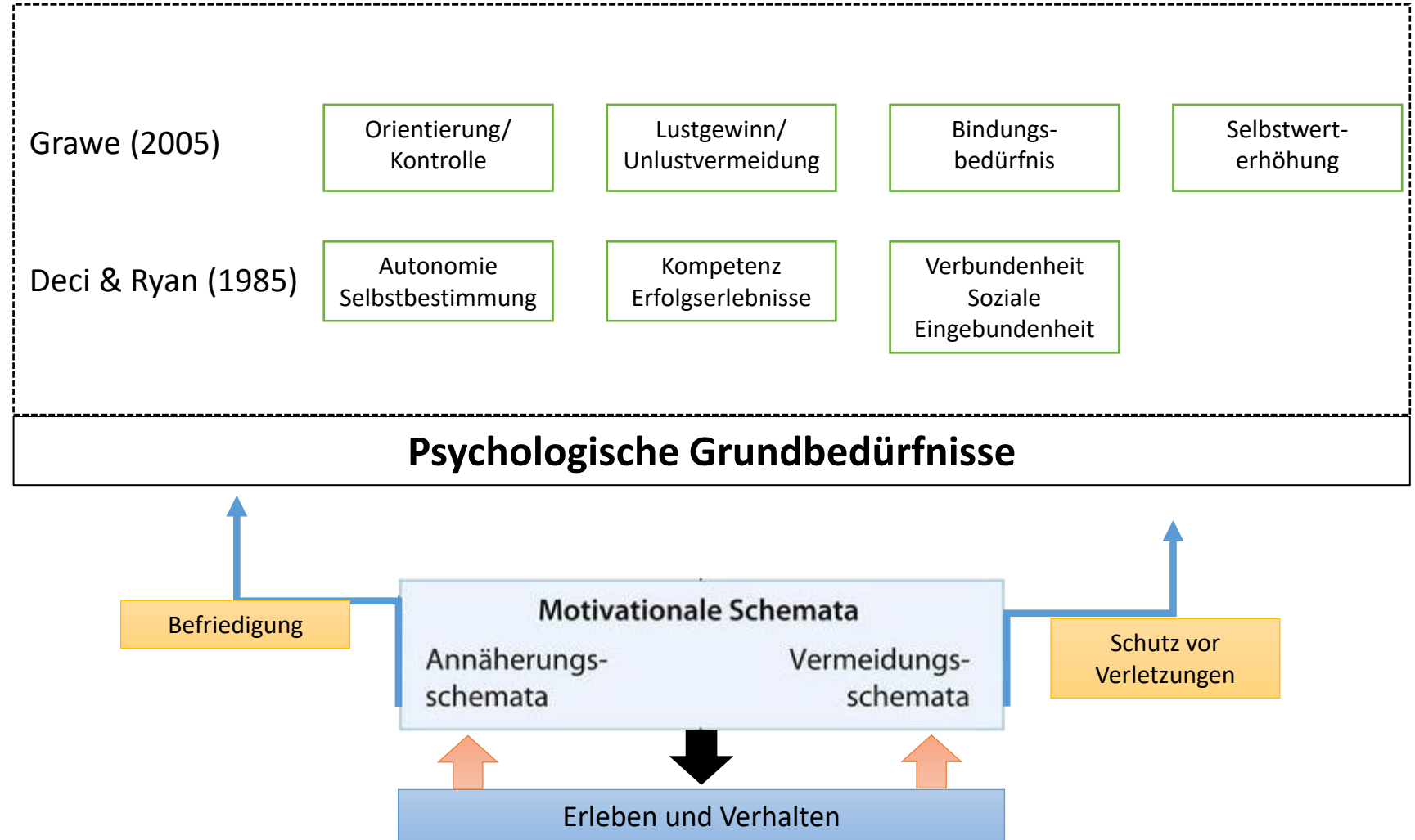


**Folien und Materialien
werden zur Verfügung
gestellt**

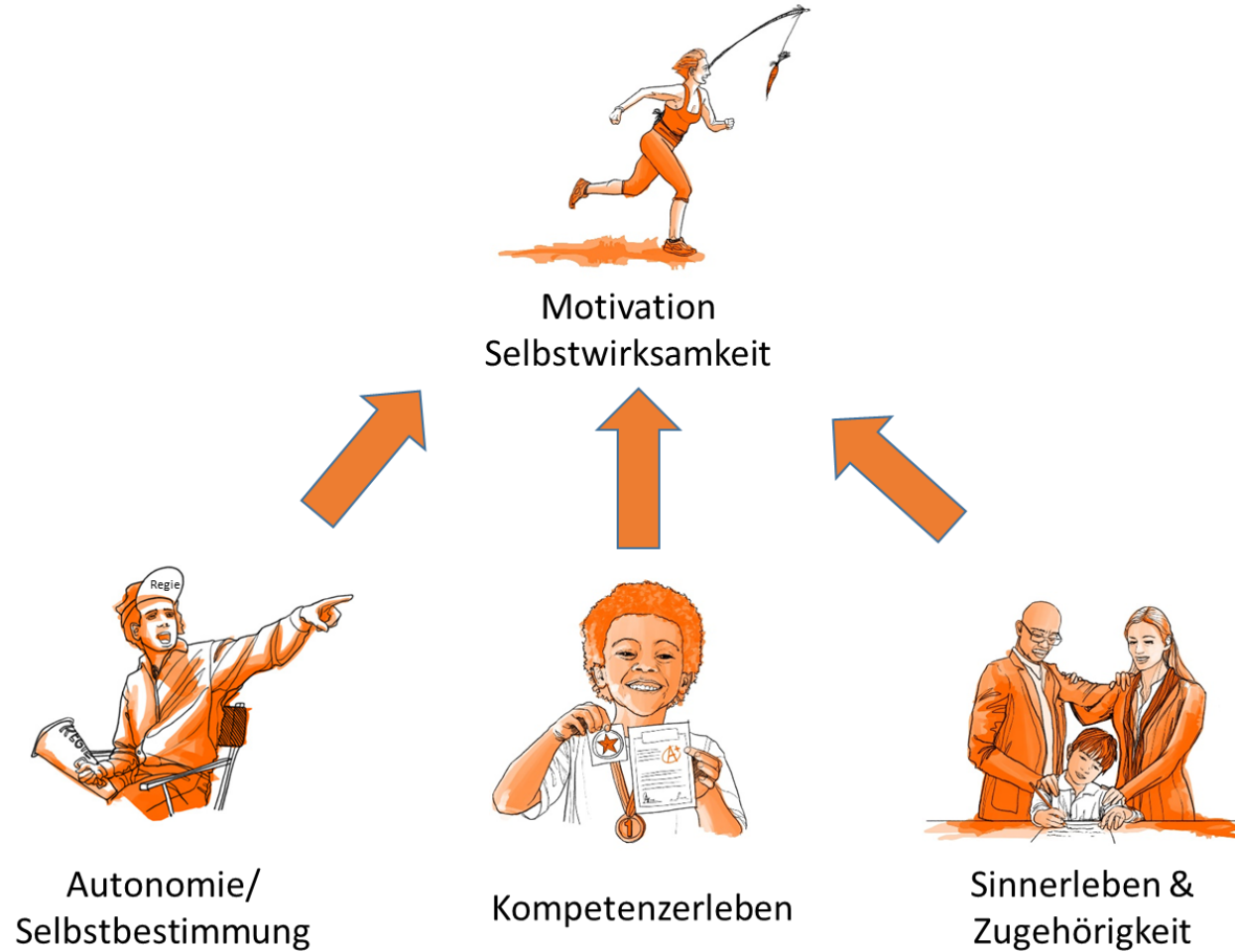
Motivationale Schemata

Max-Neef (Human Scale Development)

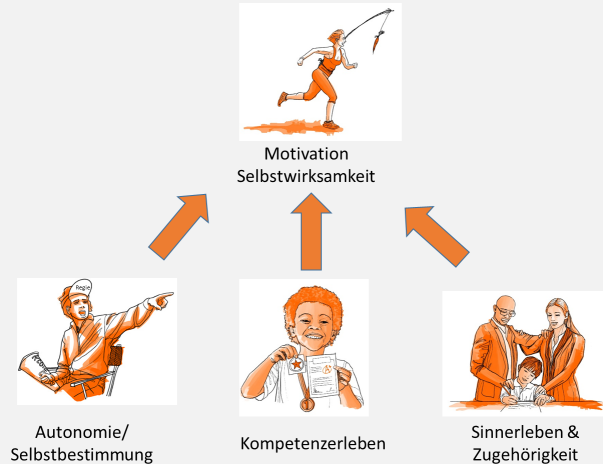
1. **Subsistenz:** Überleben, Grundversorgung.
2. **Schutz:** Sicherheit, Stabilität.
3. **Zuneigung:** Liebe, Freundschaft, Beziehungen.
4. **Verständnis:** Wissen, Bildung, Lernen.
5. **Beteiligung:** Mitbestimmung, Einflussnahme.
6. **Muße:** Erholung, Freizeit, Spaß.
7. **Kreativität:** Selbstaussdruck, Innovation.
8. **Identität:** Selbstachtung, Anerkennung.
9. **Freiheit:** Autonomie, Unabhängigkeit.



Deci & Ryan: Self-Determination-Theory - SDT



Das Ausmaß der Befriedigung dieser Bedürfnisse → Motivation

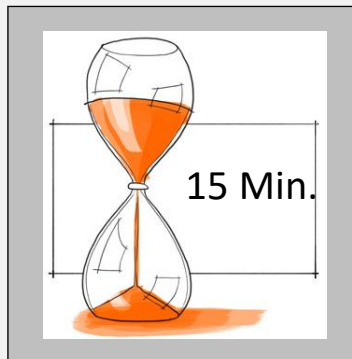
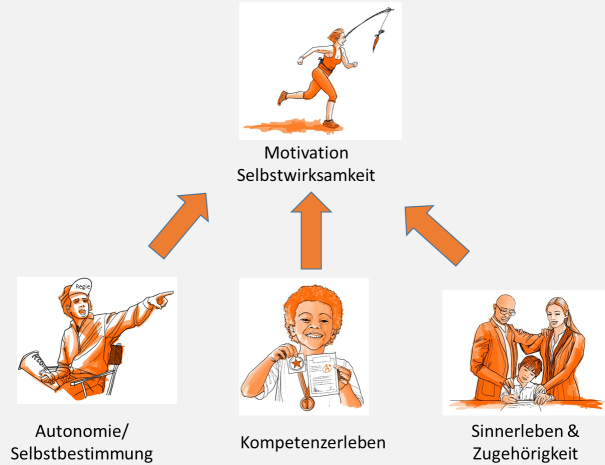


Autonomie: Das Bedürfnis, das eigene Leben und Handeln selbst bestimmen zu können. Es bezieht sich auf das Gefühl, dass man die Freiheit hat, Entscheidungen zu treffen und eigene Handlungen zu initiieren.

Kompetenz: Das Bedürfnis, sich als fähig und wirksam zu erleben. Es geht darum, Herausforderungen erfolgreich zu meistern und sich in seinen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Verbundenheit: Das Bedürfnis nach zwischenmenschlichen Beziehungen und sozialer Eingebundenheit. Es umfasst das Gefühl, sich mit anderen verbunden und unterstützt zu fühlen.

Die SDT betont, dass die Erfüllung dieser drei Bedürfnisse zu einem höheren Wohlbefinden und einer besseren Leistung führt. Umgekehrt kann die Frustration dieser Bedürfnisse zu geringer Motivation und schlechterem Wohlbefinden führen. Deci und Ryan betonen, dass Umgebungen und soziale Kontexte, die Autonomie, Kompetenz und Verbundenheit unterstützen, die intrinsische Motivation und die Qualität der extrinsischen Motivation verbessern können.



- Kann es sich aus Ihrer Sicht für gelingenderen Unterricht lohnen, Zeit und Ressourcen für das Thema Bedürfnisbefriedigung (selbstwirksame und sozial verträgliche Bedürfnisbefriedigungen) der SuS zu investieren?
- Welcher Typus SuS benötigt Unterstützung und Anleitung bei der Erfüllung (oder auch Regulierung)?
- Welche Möglichkeiten haben Sie hier? Sammeln Sie?
- Wann gehen Sie bei Ihren neuen SuS regelmäßig in die Reflexion und planen dann die Interventionen? Wie erinnern Sie sich daran? Wer hat dafür den Hut auf?

Grundidee

3 Personen unterstützen sich gegenseitig bei der Erreichung individuell relevanter Ziele (bspw. anderes Arbeits- und Sozialverhalten – oder auch einfach mutiger werden, oder auch private Ziele, wenn das grade relevanter ist)

KESS - Kooperative Entwicklungsarbeit zur Stärkung der Selbststeuerung



Die KESS-Methode

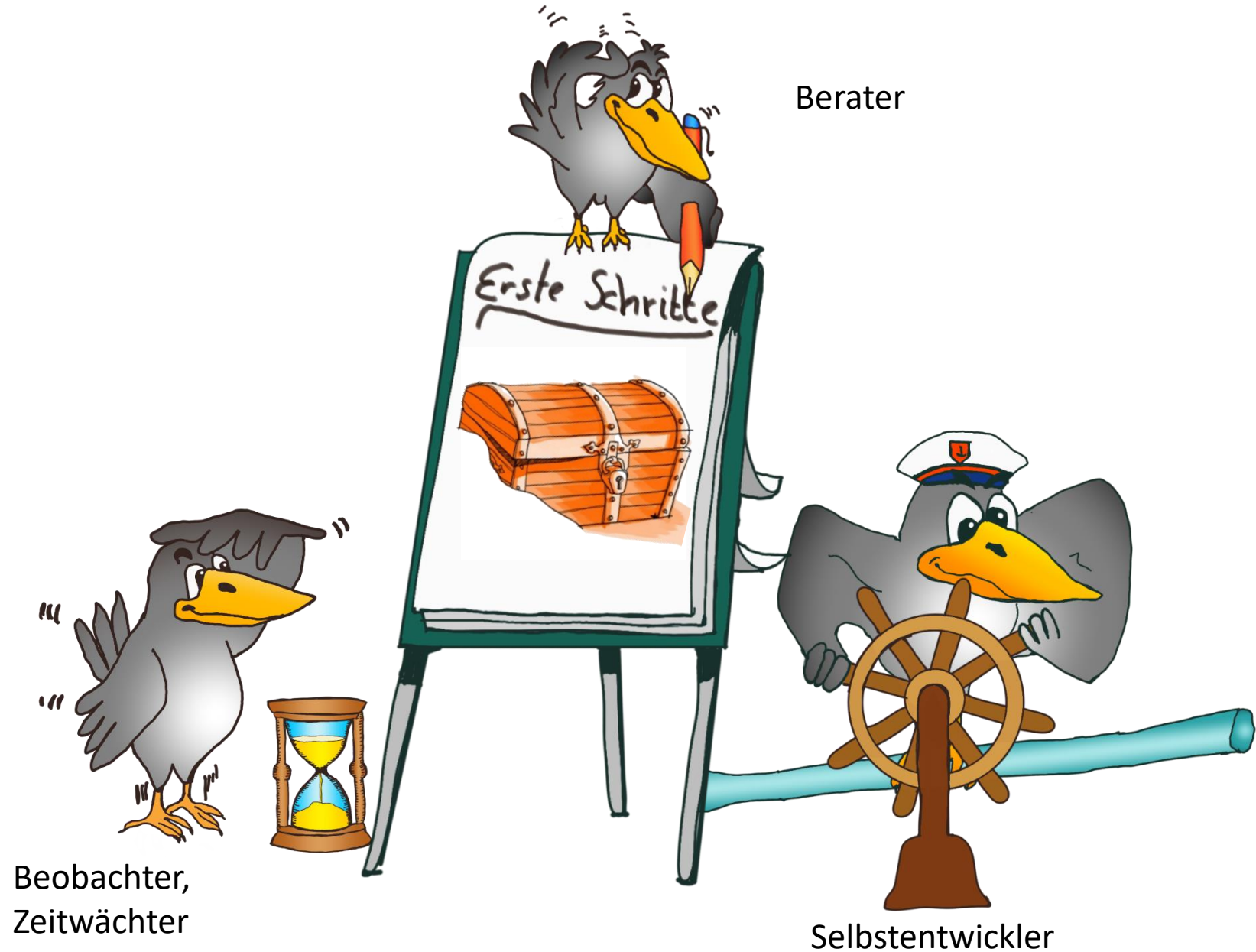
Sieland, B., Heyse, H. (2010). Verhalten ändern – im Team geht's besser Die KESS-Methode – Arbeitsbuch für Kursteilnehmer und Selbstlerner. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht

Zielfindung

Planung

Durchführung/
Umsetzung

Würdigung/
Evaluation



Zielfindung



Selbstentwickler*in

- Ideen sammeln
- Für eine Idee entscheiden
- Guten Grund finden
- Sich mit sich selbst verabreden



Berater*in

- Strukturiert
- Spiegelt Ideen wieder
- Fragt nach
- Provoziert, mit dem Ziel, den guten Grund zu stärken



Wächter*in

- Achtet auf die Zeit
- Achtet darauf, dass beide beim Thema bleiben
- Merkt sich gute Ideen für die Kommunikation
- Moderiert den Reflexionsprozess

Planung



Selbstentwickler*in

- Konkrete erste und zweite Schritte
- Hindernisse und Hürden vorausahnen
- Überwindungsmöglichkeiten finden



Berater*in

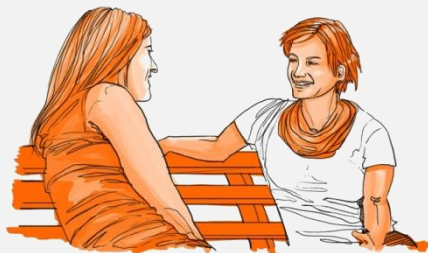
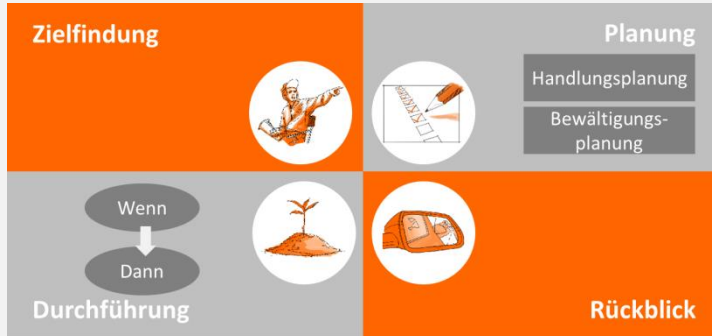
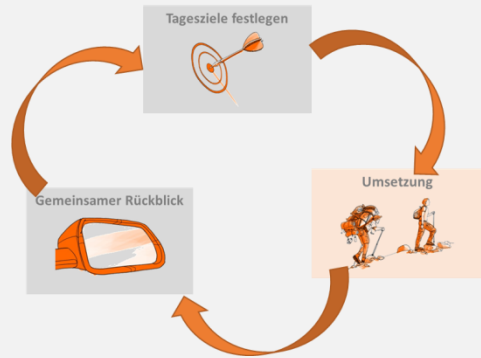
- Strukturiert
- Regt zu Konkretisieren an
(Was genau? Wann genau? Was brauchst du? Wer kann unterstützen?)
- Fragt nach Hindernissen
- Hilft beim Suchen von Überwindungsstrategien



Wächter*in

- Achtet auf die Zeit
- Achtet darauf, dass beide beim Thema bleiben
- Merkt sich gute Ideen für die Kommunikation
- Moderiert den Reflexionsprozess

Planung



Selbstentwickler

Berater

Supervisor

Handlungsplanung

SMART-Kriterien

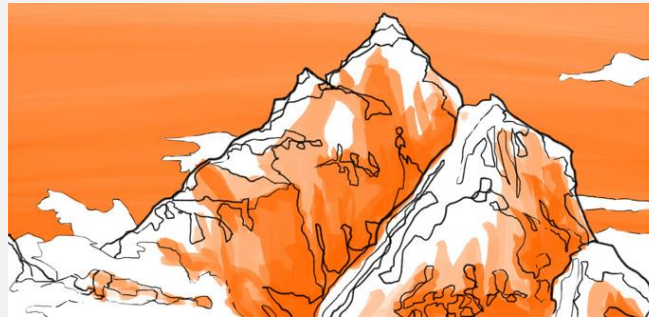
Spezifisch

Realistisch

Messbar

Terminiert

Akzeptabel



Konkrete Handlungen

Bewältigungsplanung

Hürden	Lösungen



Durchführung



Selbstentwickler*in

- Berichtet über erste und zweite Schritte,
- über den Umgang mit Hindernisse und Hürden
- Und sucht neue Überwindungsmöglichkeiten finden



Berater*in

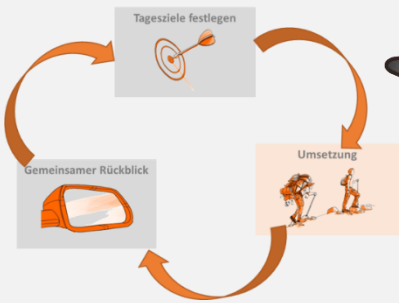
- Strukturiert
- Regt zu Konkretisieren an
(Was genau? Wann genau? Was brauchst du? Wer kann unterstützen?)
- Fragt nach Hindernissen
- Hilft beim Suchen von Überwindungsstrategien



Wächter*in

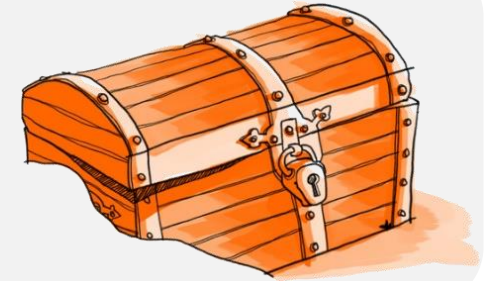
- Achtet auf die Zeit
- Achtet darauf, das beide beim Thema bleiben
- Merkt sich gute Ideen für die Kommunikation
- Moderiert den Reflexionsprozess

Würdigung



Selbstentwickler*in

- Fokussiert und würdigt Erfolge
- Benennt Schwierigkeiten
- Legt nächste Ziele fest



Berater*in

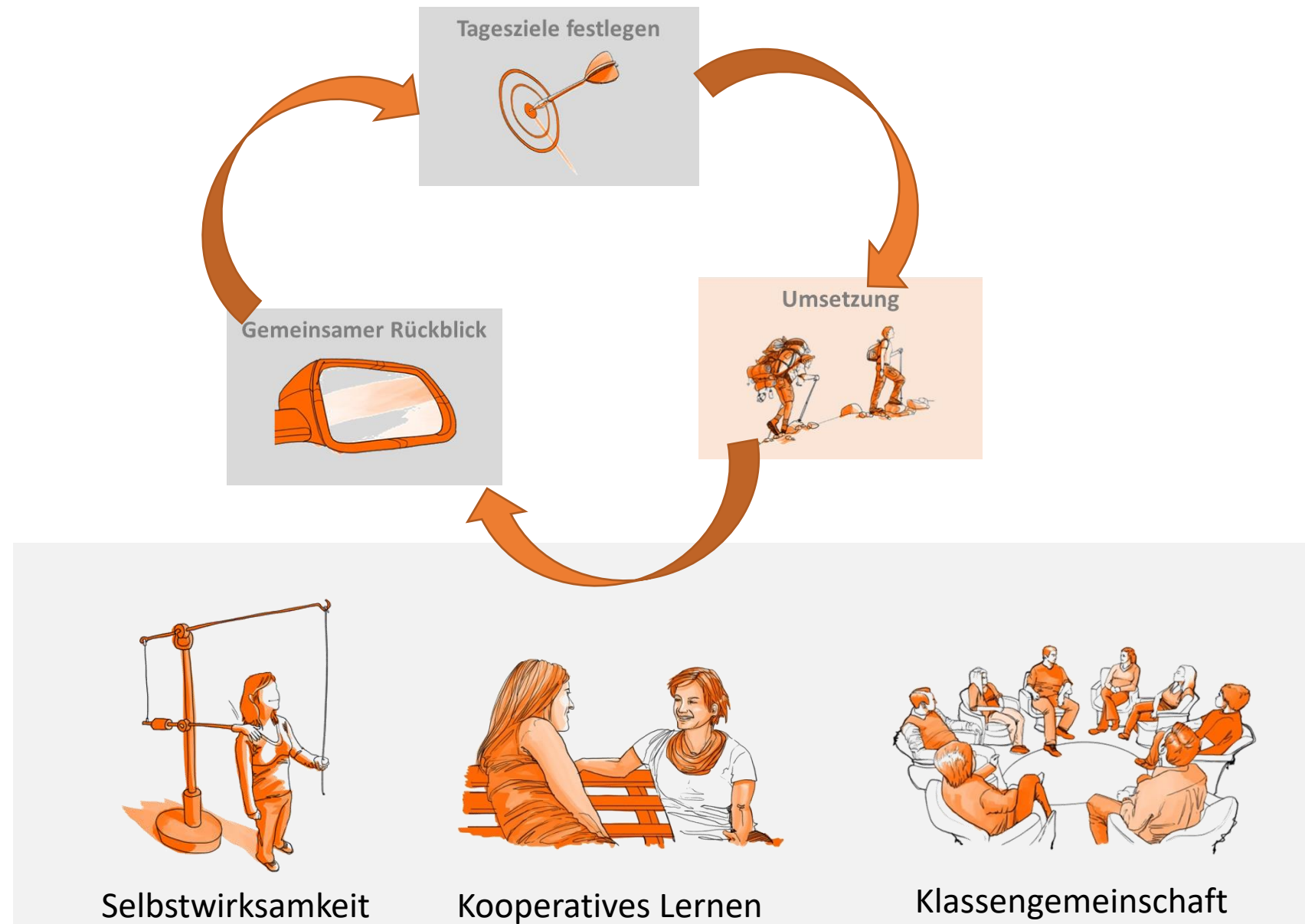
- Würdigt und hilft Selbstentwickler*in beim Würdigen zu bleiben
- Hilft beim Suchen von Überwindungsstrategien
- Fragt nach neuen Zielen



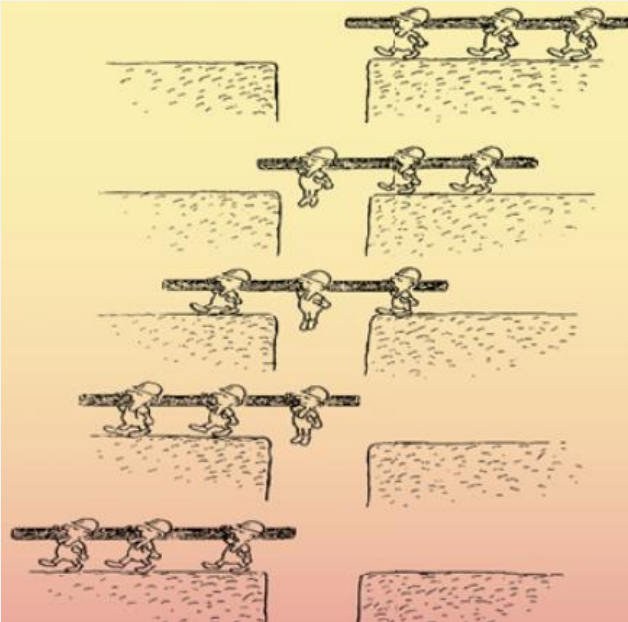
Wächter*in

- Achtet auf die Zeit
- Achtet darauf, dass beide beim Thema bleiben
- Merkt sich gute Ideen für die Kommunikation
- Moderiert den Reflexionsprozess

Tages- und Wochenwirksamkeiten



Einführung KESS-Teams ?



Vorarbeit – xx Min.

- ggf. Überlegungen anstellen, ob Sie SuS vorab Feedback zu möglichen Entwicklungsbedarfen geben möchten, die die SuS dann in der Phase Zielfindung reflektieren.

Einführung – 45. Min.

KESS – vorstellen

KESS - Teams bilden

Auftakt – Zielfindung & Planung – 90 Min.

wöchentlich Zeit für Peer-Beratung Phase „Durchführung“ geben – 60 Min.

Wollen Sie die KESS-Methode probeweise für einen Testlauf implementieren?